

Großer Besucherandrang zum 2. Berliner Sanierungstag 18.9.2008

Zum zweiten Mal in diesem Jahr trafen sich im September Vertreter aus Theorie und Praxis zum Informationsaustausch. Unter der Trägerschaft der GSTT (German Society for Trenchless Technology), die das grabenlose Instandhalten und Erneuern von Erdleitungen aller Art fördert, und den Berliner Wasserbetrieben wurden Themen rund um die „*Sanierung von Kanälen*“ näher beleuchtet.

Vor über 340 Teilnehmern – Auftraggeber, Netzbetreiber, Planer, Ingenieur-Büros, Auftragnehmer und Hochschul-Professoren – wurden zunächst theoretisch wissenschaftliche Bereiche wie die Zustandserfassung und deren Bewertung, IT-gestützte Sanierungskonzepte und Verfahren der Qualitätssicherung und -überwachung vorgestellt. Im Laufe der Veranstaltung gab es durch weitere interessante Vorträge einen Einblick in den praktischen Bereich der Bauausführung. Der Besucher erhielt eine Übersicht über die verschiedenen Reparaturverfahren, grabenlose Verfahren der Erneuerung, Reparatur- und Renovierungsverfahren wie Schlauch- und Kaliberberstlining sowie über die Sanierungsmöglichkeiten bei Großprofilen und Bauwerken.

„Eine gelungene, informative Veranstaltung, die den Teilnehmern die Möglichkeiten einer optimalen Sanierung und Kosteneffizienz näher gebracht hat“, so Prof. Jens Hölterhoff, Vorstandsvorsitzender der GSTT, der sich erfreut über die großen Besucherzahlen zeigte.

Die Folgeveranstaltung findet am 10.09.2009 wieder im Beuth-Saal der Technischen Fachhochschule Berlin statt.

